

Buchrezension

OTTO GRASHEY (Reprint 2012):

Praktisches Handbuch für Jäger.

Verlag Kirchschlager Arnstadt

616 Seiten plus diverse Anhänge, 140 Textillustrationen und 44 Tafeln

Preis 98,- Euro (weitere Informationen zum Versand: www.buecher-im-schuber.de)

ISBN: 978-3-934277-39-7

Es handelt sich bei diesem Werk um den Nachdruck des 1894 erschienenen Originals. Dem Verlag Kirchschlager ist es gelungen, einen kostbaren Band deutscher Jagdliteratur wieder zugänglich zu machen.

In diesem Handbuch wird das wildbiologische Wissen Ende des 19. Jahrhunderts und das praktische Handwerk der Jagd in bestechender Form zur Synthese gebracht. Es werden zunächst die Arten der Hohen Jagd mit ihren nützlichen Haar- und Federwildarten, gefolgt vom behaarten und gefiederten Raubwild abgehandelt. Es schließt sich das Niederwild in adäquater Reihenfolge an. Neben den biologischen Kennzeichen geht der Verfasser auf das Verhalten, Alter, Krankheiten, Feinde, Fährtenkunde, Geweihbildung, Hege und andere artspezifische Aspekte ein. Der Autor erklärt sehr verständlich für Nichtjäger den Umgang mit der Weidmannssprache. Der Bau jagdlicher und hegerischer Einrichtungen, Jagdausübung, Behandlung des Wildbrets und der Trophäen werden artgerecht dargelegt. Zahlreiche historische Daten und Kuriosa fließen in den Text ein. Alle Arten sind auf sehr schönen Farbtafeln abgebildet. Dies betrifft auch die Jagdhundrassen, die

in dem Handbuch auf 98 Seiten abgefasst sind. Es schließen sich Kapitel zu Jagdwaffen sowie zum jagdlichen Schießen an. Ein Sachregister und Übersichten zu den Schusszeiten der damaligen Zeit in den deutschen und österreich-ungarischen Ländern sowie weiteren europäischen Bereichen sind mit Akribie zusammengetragen worden. Außerdem ist in dem Reprintband das überarbeitete Kapitel der 3. Auflage (1916) zu „Schusswaffen, Munition, Schießen“ nebst einem Anhang zu den monatlichen Schwerpunkten der Jagdausübung und einem Glossar der Weidmannssprache aufgenommen worden.

In einem sehr ausführlichen aktuellen Nachwort hat Michael Kolbe (Mitglied der GWJF) den Jäger und Maler Otto Grashy gewürdigt und die Bedeutung der Jagd in der Geschichte des Menschen, die Herausbildung der Jagd- und Forstwissenschaften als kooperierende Wissenssachsbereiche umrissen. Es ist ein Genuss und Gewinn in diese repräsentative Jagdgeschichte einzusteigen. Für viele Jäger zeichnet sich ein wertvolles Weihnachtsgeschenk ab.

MICHAEL STUBBE, Halle/Saale

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Stubbe Michael

Artikel/Article: [Buchrezension 64](#)